

Umbrien – Bolsensa See

9-tägige Busreise

Das grüne Herz Italiens

Alles was man in Italien sucht, findet man auf dieser Reise. Umbrien ist uraltes Kulturland. Alte Klöster und abgeschiedene Einsiedeleien wechseln mit tosenden Wasserfällen und lieblichen Flussauen. Es ist ein Landstrich von ganz eigenartigem Zauber. Steineichen- und Buchenwälder überziehen sanft gewellte Berge, und oben auf den Hügelkuppen wacht meist ein Landstädtchen mit einer wehrhaften Burg. Nicht minder faszinierend ist der Bolsena See, wo wir den zweiten Teil der Reise verbringen. Die Seepromenade direkt vor unserer Haustüre lockt zum Schwimmen oder Flanieren, oder einfach zum Sonnen bei einem Café auf einer der reizvollen Seeterrassen. Der See gehört aufgrund seiner enormen Durchschnittstiefe von 81 Metern und seiner geringen Abwasserbelastung zu den saubersten Seen Europas.

Freitag, 31.05.24 Anreise

Wir nutzen die Nacht, um möglichst zügig und staufrei in den Süden zu gelangen. Gegen Mittag werden wir auf unseren Reiseleiter in dessen Wahlheimat San Giovanni stoßen. Auf der Piazza essen wir gemeinsam bei Gianni zu Mittag. Akklimatisiert und gestärkt, setzen wir unsere restliche Reise nach Umbrien am Nachmittag fort.

Unsere Unterkunft in Spoleto ist ein stilvolles 4-Sterne Hotel, zentral und gleichzeitig ruhig gelegen. Spoleto ist ein lebendiger Ort mit viel Flair. In der gesamten Altstadt spiegeln sich 2000 Jahre italienische Geschichte. Vom römischen Amphitheater bis zum Renaissancepalast trifft man hier alles auf engstem Raum. Trotzdem ist Spoleto eine moderne Stadt. In steiler Hanglage gebaut, verfügt die Stadt sogar über ein ausgeklügeltes Rolltreppensystem. Eine Einrichtung, die man bald zu schätzen weiß.

Samstag, 01.06.24 Assisi - Spello - Montefalco

Trotz der vielen Besucher verströmt die Stadt des heiligen Franziskus einen magischen Zauber. Einzigartig gelegen, thront Assisi über dem umbrischen Tiefland. Die Basilika, in der sich auch das Grab Franziskus' befindet, bildet mit seinen Fresken von Giotto und Cimabue einen kulturellen Höhepunkt der Reise.

Auf unserem Rückweg machen wir einen Abstecher nach Spello. Ähnlich wie Spoleto bietet das kleine, aber feine Städtchen auf engstem Raum so ziemlich alles, was die italienische Geschichte zu bieten hat. Römische Stadttore, pittoreske mittelalterliche Gässchen und Kirchen mit berühmten Freskenmalereien (u.a.v. Pinturicchio).

Bei unserem letzten Halt begeben wir uns auf den „Balkon Umbriens“, in das bezaubernde Städtchen Montefalco. Wir genießen den weiten Blick über die umbrische Tiefebene. Zu Abend essen wir in einem der feinsten Restaurants der Stadt.

Sonntag, 03.06.24 Perugia

Wir besuchen die Hauptstadt Umbriens. Eine einheimische Stadtführerin zeigt uns die Highlights der Universitätsstadt. Davon gibt es reichlich, denn Perugia ist italienisch, römisch und etruskisch zugleich. Danach haben wir Zeit zu unserer freien Verfügung. Abendessen auf einem Agriturismo.

Montag, 01.06.24 Spoleto - Monteluco

Der Vormittag ist frei. Wer will, kann an einer kleinen Wanderung auf dem Panoramaweg um Spoleto teilnehmen. Am Nachmittag fahren wir hinauf auf das Hochplateau des Monteluco. Gemeinsam genießen wir unter schattigen Bäumen ein herrliches Panorama mit einem italienischen Picknick.

Abendessen (falls noch nötig) in eigener Regie.

Dienstag, 04.06.24 Wasserfall von Marmore – Bolsena

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von Spoleto. Auf dem Weg zu unserem neuen Quartier am Bolsena See gibt es allerdings noch einiges zu sehen. Zum Beispiel das von den Römern angelegte Naturspektakel Marmore, der größte, künstliche Wasserfall der Welt und ein beeindruckender Beweis für die unglaubliche Ingenieurskunst der Römer. Auf einem vorbildlich angelegten Wanderweg genießen wir immer wieder verschiedenste Ausblicke auf die tosenden Fluten.- Abendessen in unserem Hotel am See.

Mittwoch, 05.06.24 Orvieto – Cività di Bagnoregio

Heute geht es ins westliche Umbrien, nach Orvieto. Die gesamte Altstadt ist auf einem Felsplateau errichtet. Dieser Stadtfelsen ist mit einem Labyrinth von Kellern, Gängen und riesigen Zisternen durchzogen. Mit dem raffinierten Pozzo di San Patrizio baute Antonio Sangallo im 16. Jahrhundert einen Brunnen mit zwei ineinander gedrehten Spiraltreppen, deren Wege sich nie kreuzen, sodass die Esel mit ihren Wasserlasten, ohne sich zu begegnen, hinab- und hinaufsteigen konnten.

Neben dem Brunnen besichtigen wir natürlich die Altstadt und den Dom mit seiner einzigartigen Mosaikfassade. Danach geht es nur wenige Kilometer weiter nach Cività di Bagnoregio. Das wie ein Adlernest auf einem Felsen thronende Städtchen ist nur über eine Fußbrücke zu erreichen und trotz seiner spektakulären Lage immer noch ein Geheimtipp.

Abendessen auf einem Agriturismo.

Donnerstag, 06.06. Bolsenasee

Am Nachmittag fahren wir den zauberhaften Bolsenasee entlang, genießen die verschiedensten Aussichten und machen Halt in Montefiascone, Marta und Capodimonte. Schließlich kehren wir zum Abendessen auf einem urigen Agriturismo ein.

Freitag, 07.06. Pitigliano

Vormittags besuchen wir Pitigliano. Der mittelalterliche Stadtkern thront unübersehbar auf einem massiven Sockel aus Tuffstein. Dass der Ort dadurch aussieht wie eine überdimensionale Sandburg, ist kein Zufall: Die meisten Gebäude wurden aus eben diesem braungrauen Gestein gebaut, einige sogar schlicht aus dem Sockel herausgemeißelt. Nach der Mittagspause fahren wir zurück und genießen unseren letzten Tag am See. Abendessen im Hotel.

Samstag, 08.06. Heimreise

Leistungen:

8 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet

1 x Mittagessen in San Giovanni (Wein und Wasser inkl.)

1 x großes Picknick auf dem Montelucio (Wein und Wasser inkl.)

5 x Abendessen im Hotel oder Agriturismo (Wasser und Wein inkl.).

1 x Abendessen in Montefalco (Wein und Wasser inkl.)

Alle Stadtführungen und Eintrittsgelder

Reiseleitung Peter Knobloch